



ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

FLUOR-SCHAUMGEIST® MARINE 3% F-15 #5315
UFI: 3AQF-909Y-600X-NXR1

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs
 Schaum-Feuerlöschmittel auf Basis von Proteinhydrolysat und fluorierten Tensiden

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller	Fabrik chemischer Präparate von Dr. R. Sthamer GmbH & Co. KG
Straße	Liebigstraße 5
Postleitzahl/Ort	D-22113 Hamburg
Land	Deutschland
Telefon	+49 (0)40/736168-0
Telefax	+49 (0)40/736168-60
E-Mail (fachkundige Person)	labor@sthamer.com
Webseite	http://sthamer.com
Auskunft gebender Bereich	Dr. Prall, +49 (0)40/736168-31
Notrufnummer	+49 (0)40/736168-0

1.4 Notrufnummer

Deutschland: Giftinformationszentrum-Nord der Universität Göttingen	
Österreich: Vergiftungsinformationszentrale (VIZ)	
Schweiz: Tox Info Suisse	
Telefon	Deutschland: 0551/19240 Österreich: 01-406 43 43 Schweiz: 44 251 51 51

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

Die Angaben in diesem Abschnitt sowie in allen folgenden Abschnitten (sofern nicht anders angegeben) beziehen sich auf das Produkt im Auslieferungszustand (Konzentrat). Die gemäß Verdünnungsempfehlung hergestellten Gebrauchslösungen sind anders einzustufen (siehe dazu Abschnitt 16).

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
 Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
 Gefahrenpiktogramme



Signalwort	Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].	
Gefahrenhinweise	—	—
Sicherheitshinweise	P262 P280	Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz/...



	P301+P330+P331	tragen.
	P303+P361+P353	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
	P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
Einstufungsverfahren	Berechnungsmethode.	

2.3 Sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Angaben zur Zubereitung

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Angaben zu Bestandteilen

EISEN-(II)-SULFAT-7-HYDRAT:

Dieser Stoff hat gegenüber dem Menschen keine endokrinen Eigenschaften.

FLUORTENSID:

Dieser Stoff hat gegenüber dem Menschen keine endokrinen Eigenschaften.

(2-METHOXYMETHYLOXY)PROPANOL:

Dieser Stoff hat gegenüber dem Menschen keine endokrinen Eigenschaften.

NICHT ALS GEFÄHRSTOFF EINGESTUFTE INHALTSSTOFFE:

Dieser Stoff hat gegenüber dem Menschen keine endokrinen Eigenschaften.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Angaben zur Zubereitung

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Angaben zu Bestandteilen

EISEN-(II)-SULFAT-7-HYDRAT:

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

FLUORTENSID:

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

(2-METHOXYMETHYLOXY)PROPANOL:

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

NICHT ALS GEFÄHRSTOFF EINGESTUFTE INHALTSSTOFFE:

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Die Angaben beziehen sich auf das Produkt im Auslieferungszustand. Die gemäß Verdünnungsempfehlung hergestellten Gebrauchslösungen sind anders einzustufen.

Kann bei Eintritt in Oberflächengewässer die aquatische Fauna schädigen.

Kann bei Eintritt in die Kanalisation die Bakterienpopulation im Klärwerk schädigen.

Beim Ansprühen von Personen beachten, dass im Schaum keine Atmungsmöglichkeit besteht.

Das Produkt enthält Fluortenside, die nicht vollständig biologisch abbaubar sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

3.2 Gemische

EISEN-(II)-SULFAT-7-HYDRAT

CAS-Nr.: 7782-63-0

EG-Nr.: 231-753-5

REACH-Nr.: 01-2119513203-57-XXXX

Konzentration: 1 - 5%

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]: GHS07; Acute Tox. 4-Skin Irrit. 2; H302-H315-H319



FLUORTENSID

Konzentration: 0,1 - 1%

Die Konzentration des Rohstoffes liegt unterhalb des Grenzwertes, ab dem ein in einem Gemisch enthaltener Stoff aufgelistet werden muss (Verordnung (EU) 2020/878, Abschnitt 3.2.1, Tabelle 1.1). Die Auflistung erfolgt freiwillig im Rahmen der Kundeninformation.

(2-METHOXYMETHYLOXY)PROPANOL

CAS-Nr.: 34590-94-8

EG-Nr.: 252-104-2

REACH-Nr.: 01-2119450011-60-XXXX

Konzentration: 5 - 10%

Der Stoff ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt

NICHT ALS GEFÄHRSTOFF EINGESTUFTE INHALTSSTOFFE

Konzentration: 50 - 60%

Die Stoffe sind als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

WASSER

CAS-Nr.: 7732-18-5

Konzentration: 24 - 43,9%

Der Stoff ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen an Stoffen, die in der SVHC-Liste aufgeführt sind.

Wortlaut der H- und EUH-Gefahrenhinweise: siehe unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Gründliche Körperreinigung vornehmen (Dusch- oder Vollbad).

Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten.

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Bei Einatmen von Sprühnebeln einen Arzt konsultieren und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Bei Hautkontakt

Sofort abwaschen mit: Wasser

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen.

Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Benommenheit

Übelkeit

Magen-Darm-Beschwerden

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung



Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.
 BEI VERSCHLÜCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1	Löschmittel
Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.	
5.2	Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Das Produkt selbst brennt nicht.	
5.3	Hinweise für die Brandbekämpfung
Löschwasser kann unabhängig von der Zumischung eines Schaummittels durch die Aufnahme von Brandrückständen stark mit gefährlichen Stoffen belastet sein und sollte daher nach Möglichkeit nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen.	

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Für ausreichende Lüftung sorgen.	
6.2	Umweltschutzmaßnahmen
Kanalisation abdecken. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.	
6.3	Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Geeignetes Material zum Aufnehmen Sand Sägemehl Chemiebinder, säurehaltig	
6.4	Verweis auf andere Abschnitte
Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13	

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1	Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Vermeiden von Hautkontakt Augenkontakt Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).	
Brandschutzmaßnahmen	
Das Produkt ist nicht brandfördernd	



Brennbar
Entzündlich
Explosionsgefährlich
Leichtentzündlich
Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Umweltschutzmaßnahmen

Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen

Nicht aufbewahren bei Temperaturen über: +50°C

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Geeignetes Material für Behälter/Anlagen

- Edelstahl
- Polyethylen
- Eisen.
- Stahl

Ungeeignetes Material für Behälter/Anlagen

- Aluminium
- Leichtmetall
- Kupfer
- Zink
- Legierung, kupferhaltig
- Legierung, leichtmetallhaltig

Zusammenlagerungshinweise

Lagerklasse

12: nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

7.3 Spezifische Endanwendungen

Schaum-Feuerlöschmittel auf Basis von Proteinhydrolysat und fluorierten Tensiden

Nicht zu Reinigungszwecken verwenden.

Empfehlung

Technisches Merkblatt beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsstoff: (2-METHOXYMETHYLOXY)PROPANOL

CAS-Nr.: 34590-94-8

REACH-Nr.: 01-2119450011-60-XXXX

Deutschland

Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert: 50 ppm; Grenzwerttyp (Herkunftsland): AGW (DE)

Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert: ---; Grenzwerttyp (Herkunftsland): Peak (DE)

Europäische Union



Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert: 50 ppm; Grenzwerttyp (Herkunftsland): TWA (EC)

Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert: ---; Grenzwerttyp (Herkunftsland): STEL (EC)

Österreich

Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert: 50 ppm; Grenzwerttyp (Herkunftsland): MAK (AT)

Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert: 50 ppm; Grenzwerttyp (Herkunftsland): MAK (AT)

Schweiz

Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert: 50 ppm; Grenzwerttyp (Herkunftsland): MAK (CH)

Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert: 100 ppm; Grenzwerttyp (Herkunftsland): STEL (CH)

Luxemburg

Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert: ---; Grenzwerttyp (Herkunftsland): TWA (LU)

Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert: ---; Grenzwerttyp (Herkunftsland): STEL (LU)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen.

Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz

Korbbrille

Gesichtsschutzschild

Empfohlene Augenschutzfabrikate

DIN EN 166

Handschutz

Geeigneter Handschuhtyp

Stulpenhandschuhe

Geeignetes Material

NBR (Nitrilkautschuk)

Butylkautschuk

Durchbruchzeit

120 min.

Dicke des Handschuhmaterials

> 0.6 mm

Empfohlene Handschuhfabrikate

EN ISO 374

Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Körperschutz

Körperschutz: nicht erforderlich.

Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Konzentrat den Vorschriften entsprechend (AwSV) lagern.

Konzentrat nicht in die Umwelt gelangen lassen.

Anwendungslösung wenn möglich zurückhalten und nach Verwendung entsorgen.



ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

a) Aggregatzustand	:	Flüssig			
b) Farbe	:	dunkelbraun / schwarz			
c) Geruch	:	erdig			
d) Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	:	-15°C		EN 1568:2018	
e) Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	:	> 100°C		DIN 51751	
f) Entzündbarkeit	:	nicht anwendbar			
g) Untere und obere Explosionsgrenzen/Entzündbarkeitsgrenze	:	Keine Daten verfügbar			
h) Flammpunkt	:	Kein Flammpunkt bis 100 °C.			
i) Zündtemperatur in °C	:	nicht anwendbar			
j) Zersetzungstemperatur	:	Keine Daten verfügbar			
k) pH-Wert bei °C 20	:	6,5 - 8,0		DIN 19268	
l) Viskosität bei °C 20	:	< 30 mm²/s		DIN 51562 Newton	
	:	bei °C -15	:	< 200 mm²/s	DIN 51562 Newton
m) Löslichkeit	:	Wasser: vollständig mischbar		OECD 105	
n) Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	:	nicht anwendbar			
o) Dampfdruck	:	Keine Daten verfügbar			
p) Dichte und/oder relative Dichte bei °C 20	:	1,160 - 1,200 g/ml		DIN 12791	
q) Relative Dampfdichte	:	Keine Daten verfügbar			
r) Partikeleigenschaften	:	nicht anwendbar			

9.2 Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

a) Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	:	nicht anwendbar
b) Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	:	nicht anwendbar
c) Aerosole	:	nicht anwendbar
d) Oxidierende Gase	:	nicht anwendbar
e) Gase unter Druck	:	nicht anwendbar
f) Entzündbare Flüssigkeiten	:	nicht anwendbar
g) Entzündbare Feststoffe	:	nicht anwendbar
h) Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische	:	nicht anwendbar
i) Pyrophore Flüssigkeiten	:	nicht anwendbar
j) Pyrophore Feststoffe	:	nicht anwendbar
k) Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische	:	nicht anwendbar
l) Stoffe und Gemische, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln	:	nicht anwendbar
m) Oxidierende Flüssigkeiten	:	nicht anwendbar
n) Oxidierende Feststoffe	:	nicht anwendbar
o) Organische Peroxide	:	nicht anwendbar
p) Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische	:	Siehe Abschnitt 7 des Sicherheitsdatenblattes.
q) Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	:	nicht anwendbar



Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

- a) Mechanische Empfindlichkeit : nicht anwendbar
- b) Temperatur der selbstbeschleunigenden Polymerisation (SAPT) : nicht anwendbar
- c) Entstehung explosionsfähiger Staub-Luft-Gemische : nicht anwendbar
- d) Pufferkapazität : nicht anwendbar
- e) Verdampfungsgeschwindigkeit : Keine Daten verfügbar
- f) Mischbarkeit : Wasser: vollständig mischbar
- g) Leitfähigkeit : > 20000 µS/cm
- h) Ätzwirkung : Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: keine/keiner
Schwere Augenschädigung/-reizung: keine/keiner
- i) Gasgruppe : nicht anwendbar
- j) Redoxpotenzial : nicht anwendbar
- k) Radikalbildungspotenzial : nicht anwendbar
- l) fotokatalytische Eigenschaften : nicht anwendbar

Zusätzliche Gefahren

Beim Ansprühen von Personen beachten, dass im Schaum keine Atmungsmöglichkeit besteht.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Zu vermeidende Stoffe

Alkalien (Laugen), konzentriert
 Alkalimetalle
 Säure, konzentriert
 Oxidationsmittel, stark
 Reduktionsmittel, stark
 Säurehalogenide

10.2 Chemische Stabilität

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Nicht aufbewahren bei Temperaturen über: +50°C

10.5 Unverträgliche Materialien

Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Pyrolyseprodukte, fluorhaltig
 Fluorierte Kohlenwasserstoffe
 Fluorwasserstoffsäure

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

- a) Akute Toxizität

**Akute orale Toxizität**Angaben zur Zubereitung

LD50 > 2000 mg/kg Die orale akute Toxizität entspricht der GHS-Kategorie 5.
Spezies Ratte
Methode Berechnungsmethode.

Angaben zu Bestandteilen**EISEN-(II)-SULFAT-7-HYDRAT:**

LD50 (14d) 500 mg/kg ==>
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
(Quelle: ECHA-Datenbank «Registrierte Stoffe»)

FLUORTENSID:

LD50 (14d) > 5000 mg/kg ==>
Die orale akute Toxizität entspricht der GHS-Kategorie 5.
(Quelle: ECHA-Datenbank «Registrierte Stoffe»)

(2-METHOXYMETHYLOXY)PROPANOL:

LC50 (14d) > 5000 mg/kg ==>
Die orale akute Toxizität entspricht der GHS-Kategorie 5.
(Quelle: ECHA-Datenbank «Registrierte Stoffe»)

NICHT ALS GEFÄHRSTOFF EINGESTUFTE INHALTSSTOFFE:

Die Stoffe sind als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].
Keine Einstufung in die oben genannte Gefahrenklasse
(Quelle: Sicherheitsdatenblatt)

Akute dermale ToxizitätAngaben zur Zubereitung

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Angaben zu Bestandteilen**EISEN-(II)-SULFAT-7-HYDRAT:**

LD50 (14d) > 2000 mg/kg ==>
Die dermale akute Toxizität entspricht der GHS-Kategorie 5.
(Quelle: ECHA-Datenbank «Registrierte Stoffe»)

FLUORTENSID:

LD50 (14d) > 5000 mg/kg ==>
Die dermale akute Toxizität entspricht der GHS-Kategorie 5.
(Quelle: ECHA-Datenbank «Registrierte Stoffe»)

(2-METHOXYMETHYLOXY)PROPANOL:

LC50 (14d) > 2000 mg/kg ==>
Die dermale akute Toxizität entspricht der GHS-Kategorie 5.
(Quelle: ECHA-Datenbank «Registrierte Stoffe»)

NICHT ALS GEFÄHRSTOFF EINGESTUFTE INHALTSSTOFFE:

Die Stoffe sind als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].
Keine Einstufung in die oben genannte Gefahrenklasse
(Quelle: Sicherheitsdatenblatt)

Akute inhalative ToxizitätAngaben zur Zubereitung

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Angaben zu Bestandteilen**EISEN-(II)-SULFAT-7-HYDRAT:**

LC50 (3h) > 1100 mg/m³ ==>
Die inhalative akute Toxizität des Produktes bezogen auf Stäube/Nebel entspricht der Kategorie 5.
(Quelle: ECHA-Datenbank «Registrierte Stoffe»)

FLUORTENSID:

Keine Daten verfügbar
Es liegen keine Informationen vor. Keine Einstufung in die oben genannte Gefahrenklasse
(Quelle: Sicherheitsdatenblatt)



(2-METHOXYMETHYLOXY)PROPANOL:

NOEC (7h) 275 ppm ==>

Die inhalative akute Toxizität des Produktes bezogen auf Dämpfe entspricht der Kategorie 5.

(Quelle: ECHA-Datenbank «Registrierte Stoffe»)

NICHT ALS GEFÄHRSTOFF EINGESTUFTE INHALTSSTOFFE:

Die Stoffe sind als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Keine Einstufung in die oben genannte Gefahrenklasse

(Quelle: Sicherheitsdatenblatt)

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Angaben zur Zubereitung

nicht reizend.

Spezies ---

Methode Berechnungsmethode.

Angaben zu Bestandteilen

EISEN-(II)-SULFAT-7-HYDRAT:

Verursacht Hautreizungen.

(Quelle: Sicherheitsdatenblatt)

FLUORTENSID:

nicht reizend.

(Quelle: Sicherheitsdatenblatt)

(2-METHOXYMETHYLOXY)PROPANOL:

nicht reizend.

(Quelle: Sicherheitsdatenblatt)

NICHT ALS GEFÄHRSTOFF EINGESTUFTE INHALTSSTOFFE:

nicht reizend.

(Quelle: Sicherheitsdatenblatt)

c) Schwere Augenschädigung/-reizung

Angaben zur Zubereitung

nicht reizend.

Spezies ---

Methode Berechnungsmethode.

Angaben zu Bestandteilen

EISEN-(II)-SULFAT-7-HYDRAT:

Verursacht schwere Augenreizung.

(Quelle: Sicherheitsdatenblatt)

FLUORTENSID:

nicht reizend.

(Quelle: Sicherheitsdatenblatt)

(2-METHOXYMETHYLOXY)PROPANOL:

nicht reizend.

(Quelle: Sicherheitsdatenblatt)

NICHT ALS GEFÄHRSTOFF EINGESTUFTE INHALTSSTOFFE:

nicht reizend.

(Quelle: Sicherheitsdatenblatt)

d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Angaben zur Zubereitung

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Angaben zu Bestandteilen

EISEN-(II)-SULFAT-7-HYDRAT:

nicht sensibilisierend.

(Quelle: Sicherheitsdatenblatt)

FLUORTENSID:



nicht sensibilisierend.

(Quelle: Sicherheitsdatenblatt)

(2-METHOXYMETHYLOXY)PROPANOL:

nicht sensibilisierend.

(Quelle: Sicherheitsdatenblatt)

NICHT ALS GEFÄHRSTOFF EINGESTUFTE INHALTSSTOFFE:

nicht sensibilisierend.

(Quelle: Sicherheitsdatenblatt)

e) Keimzellmutagenität

Angaben zur Zubereitung

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Angaben zu Bestandteilen

EISEN-(II)-SULFAT-7-HYDRAT:

Keine Hinweise auf Keimzellmutagenität am Menschen vorhanden.

(Quelle: Sicherheitsdatenblatt)

FLUORTENSID:

Keine Hinweise auf Keimzellmutagenität am Menschen vorhanden.

(Quelle: Sicherheitsdatenblatt)

(2-METHOXYMETHYLOXY)PROPANOL:

Keine Hinweise auf Keimzellmutagenität am Menschen vorhanden.

(Quelle: Sicherheitsdatenblatt)

NICHT ALS GEFÄHRSTOFF EINGESTUFTE INHALTSSTOFFE:

Keine Hinweise auf Keimzellmutagenität am Menschen vorhanden.

(Quelle: Sicherheitsdatenblatt)

f) Karzinogenität

Angaben zur Zubereitung

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Angaben zu Bestandteilen

EISEN-(II)-SULFAT-7-HYDRAT:

Kein Hinweis auf Karzinogenität am Menschen.

(Quelle: Sicherheitsdatenblatt)

FLUORTENSID:

Kein Hinweis auf Karzinogenität am Menschen.

(Quelle: Sicherheitsdatenblatt)

(2-METHOXYMETHYLOXY)PROPANOL:

Kein Hinweis auf Karzinogenität am Menschen.

(Quelle: Sicherheitsdatenblatt)

NICHT ALS GEFÄHRSTOFF EINGESTUFTE INHALTSSTOFFE:

Kein Hinweis auf Karzinogenität am Menschen.

(Quelle: Sicherheitsdatenblatt)

g) Reproduktionstoxizität

Angaben zur Zubereitung

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Angaben zu Bestandteilen

EISEN-(II)-SULFAT-7-HYDRAT:

Keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität am Menschen vorhanden.

(Quelle: Sicherheitsdatenblatt)

FLUORTENSID:

Keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität am Menschen vorhanden.

(Quelle: Sicherheitsdatenblatt)

(2-METHOXYMETHYLOXY)PROPANOL:

Keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität am Menschen vorhanden.

(Quelle: Sicherheitsdatenblatt)



NICHT ALS GEFÄHRSTOFF EINGESTUFTE INHALTSSTOFFE:

Keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität am Menschen vorhanden.

(Quelle: Sicherheitsdatenblatt)

h) Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Angaben zur Zubereitung

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Angaben zu Bestandteilen

EISEN-(II)-SULFAT-7-HYDRAT:

Bisher keine Symptome bekannt.

(Quelle: Sicherheitsdatenblatt)

FLUORTENSID:

Bisher keine Symptome bekannt.

(Quelle: Sicherheitsdatenblatt)

(2-METHOXYMETHYLOXY)PROPANOL:

Bisher keine Symptome bekannt.

(Quelle: Sicherheitsdatenblatt)

NICHT ALS GEFÄHRSTOFF EINGESTUFTE INHALTSSTOFFE:

Bisher keine Symptome bekannt.

(Quelle: Sicherheitsdatenblatt)

i) Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Angaben zur Zubereitung

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Angaben zu Bestandteilen

EISEN-(II)-SULFAT-7-HYDRAT:

Bisher keine Symptome bekannt.

(Quelle: Sicherheitsdatenblatt)

FLUORTENSID:

Bisher keine Symptome bekannt.

(Quelle: Sicherheitsdatenblatt)

(2-METHOXYMETHYLOXY)PROPANOL:

Bisher keine Symptome bekannt.

(Quelle: Sicherheitsdatenblatt)

NICHT ALS GEFÄHRSTOFF EINGESTUFTE INHALTSSTOFFE:

Bisher keine Symptome bekannt.

(Quelle: Sicherheitsdatenblatt)

j) Aspirationsgefahr

Angaben zur Zubereitung

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Angaben zu Bestandteilen

EISEN-(II)-SULFAT-7-HYDRAT:

Bisher keine Symptome bekannt.

(Quelle: Sicherheitsdatenblatt)

FLUORTENSID:

Bisher keine Symptome bekannt.

(Quelle: Sicherheitsdatenblatt)

(2-METHOXYMETHYLOXY)PROPANOL:

Bisher keine Symptome bekannt.

(Quelle: Sicherheitsdatenblatt)

NICHT ALS GEFÄHRSTOFF EINGESTUFTE INHALTSSTOFFE:

Bisher keine Symptome bekannt.

(Quelle: Sicherheitsdatenblatt)

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

**Endokrinschädliche Eigenschaften**Angaben zur Zubereitung

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Angaben zu Bestandteilen**EISEN-(II)-SULFAT-7-HYDRAT:**

Dieser Stoff hat gegenüber dem Menschen keine endokrinen Eigenschaften.

(Quelle: Sicherheitsdatenblatt)

FLUORTENSID:

Dieser Stoff hat gegenüber dem Menschen keine endokrinen Eigenschaften.

(Quelle: Sicherheitsdatenblatt)

(2-METHOXYMETHYLOXY)PROPANOL:

Dieser Stoff hat gegenüber dem Menschen keine endokrinen Eigenschaften.

(Quelle: Sicherheitsdatenblatt)

NICHT ALS GEFÄHRSTOFF EINGESTUFTE INHALTSSTOFFE:

Dieser Stoff hat gegenüber dem Menschen keine endokrinen Eigenschaften.

(Quelle: Sicherheitsdatenblatt)

Sonstige Angaben

Beim Ansprühen von Personen beachten, dass im Schaum keine Atmungsmöglichkeit besteht.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität****Akute (kurzfristige) Fischtoxizität**Angaben zur Zubereitung

Wirkdosis LC50 : ~ 2000 mg/L
Expositionsdauer : 48 h
Spezies : *Leuciscus idus* (Goldorfe)
Methode : Auf der Basis von Prüfdaten.: DIN 38412 / Teil 15

Angaben zu Bestandteilen**EISEN-(II)-SULFAT-7-HYDRAT:**

LC50 (96h) > 16,6 mg/L

(Quelle: ECHA-Datenbank «Registrierte Stoffe»)

FLUORTENSID:

LC50 (96h) > 35 mg/L

(Quelle: ECHA-Datenbank «Registrierte Stoffe»)

(2-METHOXYMETHYLOXY)PROPANOL:

LC50 (96h) > 10000 mg/L

(Quelle: ECHA-Datenbank «Registrierte Stoffe»)

NICHT ALS GEFÄHRSTOFF EINGESTUFTE INHALTSSTOFFE:

Keine Einstufung in die oben genannte Gefahrenklasse

(Quelle: Sicherheitsdatenblatt)

Akute (kurzfristige) Toxizität für KrebstiereAngaben zur Zubereitung

Wirkdosis EC50 : ~ 10500 mg/L
Expositionsdauer : 24 h
Spezies : *Daphnia magna* (Großer Wasserfloh)
Methode : Auf der Basis von Prüfdaten.: DIN 38412 / Teil 11

Angaben zu Bestandteilen**EISEN-(II)-SULFAT-7-HYDRAT:**

EC50 (48h) > 1,29 mg/L

(Quelle: ECHA-Datenbank «Registrierte Stoffe»)

FLUORTENSID:



EC50 (48h) 144 mg/L
(Quelle: ECHA-Datenbank «Registrierte Stoffe»)

(2-METHOXYMETHYLOXY)PROPANOL:

EC50 (48h) 1919 mg/L
(Quelle: ECHA-Datenbank «Registrierte Stoffe»)

NICHT ALS GEFÄHRSTOFF EINGESTUFTE INHALTSSTOFFE:

Keine Einstufung in die oben genannte Gefahrenklasse
(Quelle: Sicherheitsdatenblatt)

Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien

Angaben zur Zubereitung

Wirkdosis EC50 : ~ 180 mg/L
Expositionsdauer : 72 h
Spezies : *Scenedesmus subspicatus*
Methode : Auf der Basis von Prüfdaten.: DIN 38412 / Teil 9

Angaben zu Bestandteilen

EISEN-(II)-SULFAT-7-HYDRAT:

Keine Daten verfügbar
(Quelle: Sicherheitsdatenblatt)

FLUORTENSID:

EC50 (72h) 3,26 mg/L
(Quelle: ECHA-Datenbank «Registrierte Stoffe»)

(2-METHOXYMETHYLOXY)PROPANOL:

EC50 (96h) > 1000 mg/L; NOEC (96h) 569 mg/L
(Quelle: ECHA-Datenbank «Registrierte Stoffe»)

NICHT ALS GEFÄHRSTOFF EINGESTUFTE INHALTSSTOFFE:

Keine Einstufung in die oben genannte Gefahrenklasse
(Quelle: Sicherheitsdatenblatt)

Verhalten in Kläranlagen

Angaben zur Zubereitung

Analysemethode : Atmungshemmung von kommunalem Belebtschlamm.
30000 mg/L ► Konzentration : 100% Verdünnung : > 33
1000000 mg/L ► Konzentration : 3% Verdünnung : > 1
Methode : Auf der Basis von Prüfdaten.: DIN 38412/Teil 3 (TTC)

Angaben zu Bestandteilen

EISEN-(II)-SULFAT-7-HYDRAT:

Keine Daten verfügbar
(Quelle: Sicherheitsdatenblatt)

FLUORTENSID:

EC50 (3h) >1000 mg/L
(Quelle: ECHA-Datenbank «Registrierte Stoffe»)

(2-METHOXYMETHYLOXY)PROPANOL:

NOEC (3h) 4168 mg/L
(Quelle: ECHA-Datenbank «Registrierte Stoffe»)

NICHT ALS GEFÄHRSTOFF EINGESTUFTE INHALTSSTOFFE:

Keine Einstufung in die oben genannte Gefahrenklasse
(Quelle: Sicherheitsdatenblatt)

Das Produkt enthält Fluortenside, die nicht vollständig biologisch abbaubar sind.
Ein Teil der Komponenten ist schwer biologisch abbaubar.

Bemerkung

Lokale Entwässerungsbestimmungen beachten.
Spezielle Vorbehandlungen sind erforderlich.



12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologischer Abbau

Angaben zur Zubereitung

Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

Zusätzliche Hinweise : Das Produkt enthält Fluortenside, die nicht vollständig biologisch abbaubar sind.

Abbaurrate : ~ 94,4%

Testdauer : 20 d

Analysemethode : BSB (% des CSB).

Methode : Auf der Basis von Prüfdaten.: OECD 301F

Typ : Aerobische biologische Behandlung

Angaben zu Bestandteilen

EISEN-(II)-SULFAT-7-HYDRAT:

Keine Daten verfügbar

nicht anwendbar

(Quelle: Sicherheitsdatenblatt)

FLUORTENSID:

0% (28d) OECD 301 F

Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

(Quelle: ECHA-Datenbank «Registrierte Stoffe»)

(2-METHOXYMETHYLOXY)PROPANOL:

79% (28d) OECD 301 F

Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

(Quelle: ECHA-Datenbank «Registrierte Stoffe»)

NICHT ALS GEFÄHRSTOFF EINGESTUFTE INHALTSSTOFFE:

> 70% (28d) OECD 301

Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

(Quelle: Sicherheitsdatenblatt)

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)

~ 600000 mg*O₂/L ► Konzentration : 100% Methode DIN EN 38409-H41-1

~ 18000 mg*O₂/L ► Konzentration : 3% Methode DIN EN 38409-H41-1

Biochemischer Sauerstoffbedarf

~ 417000 mg*O₂/L ► Konzentration : 100% Methode DIN EN 1899-1 Testdauer 5 d

~ 12510 mg*O₂/L ► Konzentration : 3% Methode DIN EN 1899-1 Testdauer 5 d

BSB5/CSB-Quotient

70%

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Angaben zur Zubereitung

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Angaben zu Bestandteilen

EISEN-(II)-SULFAT-7-HYDRAT:

BCF < 20

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

(Quelle: ECHA-Datenbank «Registrierte Stoffe»)

FLUORTENSID:

BCF < 5,1

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

(Quelle: ECHA-Datenbank «Registrierte Stoffe»)

(2-METHOXYMETHYLOXY)PROPANOL:

log Kow < 1

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.



(Quelle: ECHA-Datenbank «Registrierte Stoffe»)

NICHT ALS GEFÄHRSTOFF EINGESTUFTE INHALTSSTOFFE:

Keine Einstufung in die oben genannte Gefahrenklasse

Es liegen keine Informationen vor. Keine Einstufung in die oben genannte Gefahrenklasse

(Quelle: Sicherheitsdatenblatt)

12.4 Mobilität im Boden

Bei einem Eindringen in den Erdboden ist das Produkt mobil und kann das Grundwasser verunreinigen.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Angaben zur Zubereitung

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Angaben zu Bestandteilen

EISEN-(II)-SULFAT-7-HYDRAT:

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

(Quelle: Sicherheitsdatenblatt)

FLUORTENSID:

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

(Quelle: Sicherheitsdatenblatt)

(2-METHOXYMETHYLOXY)PROPANOL:

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

(Quelle: Sicherheitsdatenblatt)

NICHT ALS GEFÄHRSTOFF EINGESTUFTE INHALTSSTOFFE:

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

(Quelle: Sicherheitsdatenblatt)

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Angaben zur Zubereitung

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Angaben zu Bestandteilen

EISEN-(II)-SULFAT-7-HYDRAT:

Dieser Stoff hat gegenüber dem Menschen keine endokrinen Eigenschaften.

(Quelle: Sicherheitsdatenblatt)

FLUORTENSID:

Dieser Stoff hat gegenüber dem Menschen keine endokrinen Eigenschaften.

(Quelle: Sicherheitsdatenblatt)

(2-METHOXYMETHYLOXY)PROPANOL:

Dieser Stoff hat gegenüber dem Menschen keine endokrinen Eigenschaften.

(Quelle: Sicherheitsdatenblatt)

NICHT ALS GEFÄHRSTOFF EINGESTUFTE INHALTSSTOFFE:

Dieser Stoff hat gegenüber dem Menschen keine endokrinen Eigenschaften.

(Quelle: Sicherheitsdatenblatt)

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt enthält Fluortenside, die nicht vollständig biologisch abbaubar sind.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG).

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt



16	ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND
1603	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse
160306	organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen
Abfallschlüssel Verpackung	
15	VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)
150110*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
Bemerkung	
Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.	
Unter Beachtung behördlicher Vorschriften einer Sonderabfallverbrennung zuführen.	

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport	
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	keine/keiner
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	nicht anwendbar
14.3 Transportgefahrenklassen	Landtransport (ADR/RID) Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. Binnenschifftransport (ADN) Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. Seeschifftransport (IMDG) Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR) Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.4 Verpackungsgruppe	nicht anwendbar
14.5 Umweltgefahren	keine/keiner Meeresschadstoff : Nein
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	keine/keiner
14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften	
15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch	EU-Vorschriften Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen. nicht anwendbar



Verordnung (EG) Nr. 304/2003 des europäischen Parlamentes und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien
nicht anwendbar

PCB-Richtlinie (96/59/EG)

nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

Das in diesem Gemisch enthaltene Tensid erfüllt die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-RL)

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: max. 10

Verordnung (EG) Nr. 842/2006 über bestimmte fluorierte Treibhausgase (Chemikalien-Ozonschichtverordnung)

nicht anwendbar

Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 [POP/PFOS-Verordnung]

Das Produkt erfüllt alle Anforderungen und Grenzwerten dieser EU-Verordnung.

Verordnung (EU) Nr. 2020/784 [PFOA-Verordnung]

Das Produkt erfüllt alle Anforderungen und Grenzwerten dieser EU-Verordnung.

Verordnung (EU) Nr. 2021/1297 [C9-C14-PFCA-Verordnung]

Das Produkt erfüllt alle Anforderungen und Grenzwerten dieser EU-Verordnung.

Nationale Vorschriften

Störfallverordnung

Dieses Produkt ist nicht eingestuft gemäß StörfallVO.

Wassergefährdungsklasse

schwach wassergefährdend (WGK 1)

Selbsteinstufung gemäß AwSV (Gemisch).

Anhang Chemikalien-Verbotsverordnung (ChemVerbotsV)

nicht anwendbar

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Das im Sicherheitsdatenblatt beschriebene Produkt darf nur zum vorgesehenen Zweck verwendet werden. Bei Übungen sind die Empfehlungen des BMU/LAWA Fachausschusses zu beachten. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Für weitere Informationen bitte auch unsere Internetseiten zu Rate ziehen: www.sthamer.com

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.



Einstufung für die 3%ige Anwendungslösung von FLUOR-SCHAUMGEIST MARINE 3% F-15 #5315:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das unveränderte Produkt im Auslieferungszustand. Eine daraus durch empfehlungsgemäße Verdünnung mit Wasser hergestellte Anwendungslösung hat in der Regel wegen des Verdünnungsprinzips deutlich weniger Gefährlichkeitsmerkmale und kann sogar einstuftungsfrei sein. Siehe hierzu auch das von uns bereitgestellte Umweltdatenblatt.

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

- | | |
|------|--|
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen. |
| H315 | Verursacht Haut- und Augenreizungen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |